



10 Jahre Orgelsommer

mit: Simon Daubhäußer & Gästen



- 19.7. Richard Walker | Shrewsbury
- 26.7. Simon Johnson | London
- 2.8. Konrad Schäfer | Arnstadt
- 9.8. Bert den Hertog | Den Haag
- 16.8. Simon Daubhäußer

12. Juli 2024 19.30 Uhr
Hannelore Höft, Unna

PROGRAMM

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847)

Sonate Nr. 3 A-Dur

Con moto maestoso – Andante tranquillo

Christian Fink (1831 - 1911)

Fünf Tonstücke op. 69

Allegretto risoluto – Larghetto - Allegretto risoluto - Moderato – Allegretto

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Fantasie G-Dur

„*Piece d'Orgue*“ BWV 572

Louis-Nicolas Clerambault (1676 - 1749)

Suite du deuxieme ton

Plein jeu – Duo – Trio – Basse de Cromorne – Flutes – Recit de Nazard – Caprice

Felix-Alexandre Guilmant (1837-1911)

Minuetto aus: *Sept Morceaux op. 77,4*

Margareta Christina de Jong (*1961)

Sehnsucht – Die Sternlein – Der Geiger aus: *Zwölf Fantasiestücke op.71*

Matthias Nagel (*1958)

Fantasia fantastica (= „Stylus phantasticus“)

Hannelore Höft (geboren in Ochsenfurt/Unterfranken) studierte nach ihrer privaten Ausbildung in Klavier, Orgel und Violine an der Musikhochschule Würzburg Kirchenmusik und Konzertfach Orgel bei Prof Zsolt Gardonyi und Prof. Günther Kaunzinger mit Abschluss des A-Examens sowie Gesang bei Prof. Adalbert Kraus und Prof. Horst R. Laubenthal.

Schon während des Studiums arbeitete sie als Assistentin beim Bachchor Würzburg, dem Cäcilienverein Frankfurt und dem Heidelberger Bachverein. 1982 gründete Hannelore Höft das Höchberger Kammerorchester und 2022 aus Anlass der 700 Jahrfeier der Ev. Stadtkirche Unna das Philipp-Nicolai-Collegium Unna als instrumentalen Partner der Philipp-Nicolai-Kantorei Unna. Von 1988–1996 war sie Kantordin in Hildesheim und von 1997-2024 an der Ev. Stadtkirche Unna. Seit 2002 hatte sie im Kirchenkreis Unna auch noch das Amt der Kreiskantordin inne. 2006 wurde Hannelore Höft von der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche Westfalens zur Kirchenmusikdirektorin (KMD) ernannt.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit an der Ev. Stadtkirche Unna brachte sie alle großen Oratorien von Bach, Händel, Haydn, Mozart, über Brahms, Bruckner, Elgar, Mendelssohn, Suppe, Verdi bis zu Honegger, Pärt, Tippett und McCartney zur Aufführung. Hervorzuheben wären die (halb)szenischen Aufführungen von Händels SAMSON im Jahr der Bibel 2003 und Meinardus´ LUTHER IN WORMS zum Reformationsjubiläum 2017, das Eröffnungskonzert des Arvo Pärt Festivals 2000 in Anwesenheit des Komponisten sowie das Eröffnungskonzert der Landeskirchenmusiktage 2004. Auch gab sie mehrere zeitgenössische Kompositionen für ihre Chöre in Auftrag und leitete deren Uraufführungen. Mit ihren Kinder- und Jugendchören brachte sie zahlreiche Singspiele und Musicals zur Aufführung. Rundfunk- und Fernsehgottesdienste dokumentieren die hervorragende Qualität der Kirchenmusik unter der Leitung Hannelore Höfts. Ihre Konzerttätigkeit im In- und Ausland als Organistin, Cembalistin und Dirigentin führte sie mit Künstlern wie Prof. Helmut Rilling, Arvo Pärt, Prof. Lioba Braun, Edith Mathis, Helen Donath, Günter Jena, John Neumeier, Guy Touvron, Christian Kabitz, Prof. Kurt Guntner, Prof. Andreas Adorjan, Prof Peter Arnold, Prof. Uwe Komischke, dem Hilliard-Ensemble, den Münchner Bachsolisten, dem Windsbacher Knabenchor, dem Heidelberger Bachverein und dem Cäcilienverein Frankfurt zusammen. Bei der Kammeroper Veitshöchheim leitete Hannelore Höft über viele Jahre Opernproduktionen mit Schwerpunkt Barock. Auch bei der Verfilmung von Rimski-Korsakows Oper "Mozart und Salieri" des Bayrischen Fernsehens hatte sie die musikalische Leitung inne. Des weiteren trat Hannelore Höft in der "Alten Oper Frankfurt" als Cembalistin, beim "Europäischen Musikfest Stuttgart" als Organistin auf. Sie wirkte auch bei der John Neumaier Tanzproduktion der "Matthäus-Passion" in der "Staatsoper unter den Linden" als Continuo-Organistin mit.

Neben ihrer Kantorentätigkeit lag und liegt ein weiterer Fokus auf ihrer Unterrichtstätigkeit in den Fächern Orgel, Klavier, Gesang und Ensembleleitung, die sie auch zusätzlich zu der Leitung der Ev. Singschule Unna e.V. an diesem Institut ausübt. Darüber hinaus ist sie eine geschätzte Korrepetitorin und Liedbegleiterin sowie Duo-Partnerin verschiedenster Instrumente. Am 05. Mai 2024 wurde Hannelore Höft in Anerkennung ihrer Verdienste auf dem Gebiet der Kirchenmusik die Ehrennadel der Kreisstadt Unna verliehen.